

Allerdings ist es nicht überzeugend, wenn auf Grund von 1 Kor 1,22 f und Apg 17 (Areopag-Rede) versucht wird, nachzuweisen, „daß sich der ärgernis-hafte Charakter der Christusbotschaft in unserer Zeit nicht wesentlich von dem der Zeit der Erstverkünder unterscheidet“ (251). HAARDT untersucht das kop-tische Thomasevangelium auf außerbiblische Herrenworte, geht freilich auch auf die gnostischen Funde in Oberägypten ein und kommt zu der richtigen Fest-stellung, daß das Thomasevangelium seinen Wert vor allem für die Erforschung der Gnosis und des frühen Christentums und als Beispiel für eine Logiensamm-lung hat.

Dem Herausgeber und den Bearbeitern gebührt Dank, weil sie nicht die Mühe scheuten, brennende exegetische Probleme in eine weitere Öffentlichkeit zu tragen.
Münster (30. 8. 63) Joachim Gnllko

Studies in Japanese Culture. Edited by Joseph Roggendorf. Sophia University/Tokyo 1963. 276 S.

Das moderne Japan. Einführende Aufsätze, herausgegeben von Joseph Roggendorf. Sophia Universität/Tokyo 1963. 206 S.

Die katholische Sophia Universität der Jesuiten in Tokyo konnte 1963 auf 50 Jahre wertvoller Bildungs- und Forschungsarbeit und auf eine erstaunliche Entwicklung zurückschauen. Als Zeichen ihrer geistigen Vitalität veröffentlichte sie gleich drei Festschriften, je eine in japanischer, englischer und deutscher Sprache, abgesehen von Jubiläumsnummern ihrer zahlreichen Universitätszeit-schriften. Obwohl die japanische Festschrift *Tradition und Neuschöpfung* hier nicht besprochen werden soll, kann man kaum sein Erstaunen zurückhalten über die Vielfalt der Themen, die hier in japanischer Sprache von Professoren und Dozenten der Universität behandelt werden. Hier kommen Fragen aus fast allen Wissensgebieten, von theologischen Problemen einer japanischen Bibelüber-setzung angefangen, über Arbeitsrecht, Quantenmechanik und Nicolai Hart-mann's Schichtentheorie bis zu Kontroversen über den japanischen Angriff auf Pearl Harbour, zur Sprache.

Der Band in englischer Sprache bietet ebenfalls eine eindrucksvolle Samm-lung ausgesprochen wissenschaftlicher Arbeiten aus den verschiedensten Gebieten der japanischen Kultur: Politische Geschichte, Religionsgeschichte, Anthropologie, Soziologie und Literatur. Es ist unmöglich, auf alle einzeln einzugehen; hervor-gehoben sei lediglich der religionsgeschichtlich wichtige Beitrag von H. DUMOULIN: *Technique and Personal Devotion in the Zen Exercise*, wo gezeigt werden soll, daß die Zenübung so wesentlich an den buddhistischen Glauben gebunden ist, daß sie im letzten von einem Christen nicht vollzogen werden kann.

Der Band *Das moderne Japan* ist für eine breitere Öffentlichkeit gedacht. Auf wissenschaftliche Belege wird verzichtet, ebenso auf Detailforschung. Dafür ist er stark in guten Zusammenfassungen. Er enthält vier größere Abhandlungen von JOH. SIEMES, JOS. ROGGENDORF, H. DUMOULIN, NIKOLAUS LUHMER und ein Symposium über japanische Kultur der Gegenwart, zu dem PAUL PFISTER, ROBERT BALLOU, HUBERT CIESLIK, THOMAS IMMOOS, H. DUMOULIN, ALFONS DECKEN, J. ROGGENDORF und J. SIEMES beigetragen haben. Vor allem die großen Abhandlungen über den Einfluß des deutschen Juristen Hermann Roesler auf die Verfassung der Meijizeit, über die politische Entwicklung Japans von 1914 bis 1964, über asiatische Tradition im heutigen Japan und über das heutige Schulsystem in Japan sind unbestreitbar mit großer Kompetenz und Klarheit geschrieben. Aber auch im Symposium findet sich viel Bedeutsames, z. B. über

den Einfluß der deutschen Philosophie und Literatur im heutigen Japan. Mit diesen Jubiläumsbänden haben der Herausgeber P. Jos. Roggendorf und seine Mitarbeiter sich nicht nur das Verdienst erworben, uns die fernöstliche Kultur nähergebracht zu haben, sondern auch den Beweis erbracht, welche große Bedeutung ihre Universität im japanischen Raum hat. Auch den Missionaren haben sie einen guten Dienst erwiesen. Der deutsche Band sei vor allem den Neumissionaren als gute Einführung empfohlen.

Würzburg (3. 4. 1964)

Bernward H. Willeke

Tournier, Paul: *Sich durchsetzen oder nachgeben.* Rascher Verlag/Zürich-Stuttgart 196, 85 S. DM 7,50.

Sich durchsetzen oder nachgeben sind Grundhaltungen, die unser Handeln und unsere Beziehungen von Mensch zu Mensch bestimmen. TOURNIER ist Psychotherapeut evangelischen Bekenntnisses und überzeugter Christ. Er kennt aus seiner psychotherapeutischen Praxis die Not, die sich aus Fehlentscheidungen ergibt, und will durch seine Schrift zeigen, wie Fehlentscheidungen vermieden werden können. Er sieht diesen Weg in dem Horchen auf den Willen Gottes. Wo Gott die konkrete Anweisung versage, wolle er den Menschen zur Reifung der Persönlichkeit führen, die fähig mache, in jedem Falle das richtige Verhalten zu finden und zu einer Klarheit im Handeln zu kommen, die die richtige Entscheidung ermögliche. Die Schrift überzeugt durch ihre klare christliche Grundhaltung. Sie ist ganz und gar in der Gedankenwelt der evangelischen Kirche verwurzelt.

Münster (20. 3. 63)

Fr. Richter

Wolff, Paul: *Denken im Glauben.* Reden und Aufsätze. Paulinus-Verlag/Trier 1963. 142 S., DM 7,80.

Der bekannte Vf., geistlicher Beirat des Katholischen Akademikerverbandes, veröffentlicht in dem anzuzeigenden Band einige seiner Vorträge und Aufsätze aus den letzten Jahren. Besonders hervorgehoben seien die folgenden Abhandlungen: „John Henry Newmans Idee der Universität“ (20—34), „Größe und Tragik Max Schelers“ (51—71), „Die Botschaft der Kirche an die Intelligenz“ (72—84) sowie die Studie „Die christliche Friedensidee“ (97—121), in welcher der Vf. recht interessante und instruktive geistesgeschichtliche Durchblicke bietet. Es handelt sich also im formalen Sinne nicht um wissenschaftliche Untersuchungen, vielmehr haben wir ein Buch vor uns, das zur Besinnung angesichts der Bedrohungen des Glaubens in der Gegenwart anregen will.

Bonn (August 1963)

H. R. Schlette

Anschriften der Mitarbeiter dieses Heftes: Dr. ADOLF EXELER, 44 Münster/Westf., Erphokirchplatz 8 · Univ.-Prof. Dr. ANTON ANTWEILER, 44 Münster/Westf., Frauenstraße 1 · P. Dr. AMAND REUTER OMI, Via Aurelia 290, Rom · LUDWIG RÜTTI, 44 Münster/Westf., Franziskus-Hospital · Dr. HELGA RUSCHE, 44 Münster/Westf., Nordstraße 45 · P. JOHANNES GEHBERGER SVD, Catholic Mission Wewak, New Guinea · P. Dr. KARL MÜLLER SVD, Rom, Via dei Verbiti 1 · P. JOSEF ALBERT OTTO SJ, 53 Bonn, Lennéstraße 5.